



Rücktritt von Erwin Moser als Präsident unserer Gesellschaft

Erwin Moser wurde am 22. Juni 1991 von der Generalversammlung unserer Gesellschaft zum Präsidenten gewählt. Nun sah sich Erwin Moser gezwungen, aus gesundheitlichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt als Präsident der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft zu erklären. Dies kam völlig überraschend, mitten in den Vorbereitungen für den Besuch des Präsidenten der Gesellschaft des Chinesischen Volkes für die Freundschaft mit dem Ausland, Herrn Qi Huaiyuan und seiner Delegation aus Anlass der Feier zum Bestehen von 50 Jahren diploma-

tischer Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Volksrepublik China und kurz vor der Generalversammlung.

Sein ausserordentliches persönliches Engagement während der neunjährigen Präsidentschaft für die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Schweiz und China wurde denn auch vom Tagespräsidenten Hans Boller an der Generalversammlung vom 17. Juni 2000 entsprechend gewürdigt und verdankt!

Erwin Moser hatte China und seine Menschen «gern» und deshalb fühlte er sich mit ihnen auch verbunden. Im Verlauf der Jahre hatte sich unser scheidender Präsident intensiv mit der kulturellen und geschichtlichen Vergangenheit dieses Landes beschäftigt und sich so richtig in diese «eingelebt».

Auf zahlreichen Reisen vertiefte er immer aufs neue seine grossen Kenntnisse und schaffte sich neue

Einblicke. Besondere Höhepunkte bildeten ein längerer Aufenthalt in der Autonomen Region Tibet und ein Besuch in der Autonomen Region Mongolei. Erwin Moser war aber auch bereit, seine Kenntnisse und Erfahrungen mit anderen zu teilen und zu diesem Zweck organisierte er auch Reisen für interessierte Mitglieder unserer Gesellschaft, von denen insbesondere jene an die Seidenstrasse unvergessen bleiben.

Wir danken Erwin Moser für sein ausserordentliches Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, insbesondere auch eine baldige Wiederherstellung seiner Gesundheit. Danken aber möchten wir auch seiner Frau, Rosmarie für ihre grosse Unterstützung unseres Präsidenten!

Hans Uli Ammann
Präsident 1986–1991

Dr. Thomas Wagner neuer Präsident

Auf Empfehlung des Vorstandes hat die Generalversammlung vom 17. Juni Dr. Thomas Wagner einstimmig zum neuen Präsidenten unserer Gesellschaft gewählt. Wir gratulieren ihm auch an dieser Stelle zur ehrenvollen Wahl ganz herzlich und wünschen ihm im neuen Amt viel Freude und Befriedigung.

Thomas Wagner ist in der 55-jährigen Geschichte unserer Gesellschaft erst der fünfte Präsident, was von einer beachtlichen Standfestigkeit seiner Vorgänger zeugt. Dass ihn selber diese Eigenschaft ebenfalls auszeichnet, hat er in seiner beruflichen Haupttätigkeit als Mitglied des Zürcher Stadtrates seit 1978 (1982–1990 als Stadtpräsident) mehrfach unter Beweis gestellt. Für uns besonders eindrücklich ist sein langjähriger und grosser persönlichen Einsatz in der Städtepartnerschaft Zürich-Kunming. Allen Widerständen zum Trotz trieb er die bedeutenden Projekte dieser Partnerschaft – Sanierung der Trinkwasserversorgung, der Stadtentwässerung, des öffentlichen Verkehrs, Städteplanung generell und Denkmalschutz – beharrlich soweit voran, dass sie bereits Modellcharakter bekommen haben für andere chinesische Städte mit ähnlichen Problemen.

Obwohl es in Zürich offenkundig noch nicht alle begriffen haben, ist diese Zusammenarbeit zweier in ihrer Geschichte und Entwicklung höchst ungleicher Städte

inzwischen beispielhaft und wegweisend geworden. Sie hat nicht zuletzt mitgeholfen, auch in China das Verständnis für den sorgsamsten Umgang mit natürlichen Ressourcen zu fördern.

Wenn wir im weiteren das derzeitige Engagement Thomas Wagners zu überblicken versuchen, so fällt die thematische Breite und der Umfang der Verpflichtungen auf. Er ist nicht nur im Verwaltungsrat mehrerer Kraftwerke, sondern präsidiert auch die Stiftung Technopark Zürich, die Stiftung für Angewandte Krebsforschung, die Stiftung Zürcher Kunsthaut sowie die Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik.

Wir sind überzeugt und freuen uns darauf, dass Thomas Wagner mit seinen vielseitigen Interessen, seinen Verbindungen und seiner grossen Führungserfahrung auch unserer Gesellschaft inspirierender Motivator sein wird.



Dr. Hans Boller-Wu
Vizepräsident